Aulage STV10312022 TOP 3.2

"Elmshorn: Welche Gleis-Variante ist die sinnvollste?

https://www.abendblatt.de/region/pinneberg/article236948253/elms-horn-bahnhof-umbau-ausbau-drittes-gleis-hamburg-schleswig-holstein.html vom 18.11.2022

Für die zusätzlichen Gleise zwischen Pinneberg und Elmshorn würden mit Beginn des nächsten Jahres die Vor- und Nachteile von drei Varianten untersucht, stellte **Bernd Reestorff** in Heidgraben ausführlich dar. Er ist im **Landesverkehrsministerium für die Eisenbahninfrastruktur** zuständig. So könnten **die beiden neuen Gleise** ausschließlich für den S-Bahnverkehr genutzt werden. Das wäre die Vorzugsvariante für die Hansestadt Hamburg

nutzt werden. Das wäre die Vorzugsvariante für die Hansestadt Hamburg, weil das am ehesten einen pünktlich fahrenden Schienenverkehr auch in Hamburg sicherstellte. Würden Regionalzüge auch auf diesen Gleisen fahren, könnte das Verspätungen ins Fahrbahnnetz nach Hamburg tragen, so die Befürchtung, erläuterte Reestorff.

Doch aus Sicht des Landes Schleswig-Holstein und auch der Bahnpendler im Kreis Pinneberg würde eine Doppelstruktur mit S-Bahnen und Regionalbahnen auf beiden neuen Gleisen die meiste Entlastung auf dieser landesweit am höchsten frequentierten Strecke bringen. Dann könnten 24 Züge pro Stunde, darunter acht Regionalbahnen sowie jeweils vier S-Bahnen, Regionalexpress- und ICE-Züge verkehren, heißt es in einer Voruntersuchung.

Bei einem reinen S-Bahnverkehr würden es demnach nur 15 Züge die Stunde sein können. Diese Variante würde auch das Überholen von Güterzügen möglich machen, erklärte Reestorff."

Was ist in Elmshorn möglich, was in Ahrensburg nicht möglich sein soll?

Daraus ist u.a. unzweifelhaft abzuleiten, dass

- 1. eine langsame S-Bahn nach Hamburger Wunsch auf gemeinsamen Gleisen mit Regional-, Fern- und Güterverkehr ein Hindernis darstellt und
- 2. eine gemeinsame Nutzung bestehender Gleise mit Regional-, Fernund Güterverkehr grundsätzlich möglich ist. Warum brauchen wir dann 2 zusätzliche Gleise nur für die S-Bahn zwischen Hamburg und Ahrensburg, insbesondere wenn zwischen Ahrensburg und Lübeck zwei Gleise ausreichend sein sollen?